
Subject: Über Nacht Chinchilla-Mama geworden.
Posted by [Zaubi](#) on Fri, 05 Jul 2013 10:23:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Wie die Überschrift schon sagt, bin ich, bzw. mein Sohn (13 J.) über Nacht zur Chinchillamama geworden.

Folgendes: Ich habe einen Onkel, der gern mal, wider meiner Ansage, für Überraschungen sorgt. Nun verstarb unser Goldhamster und mein Onkel meinte, er wolle meinem Sohn (der schon lange von Chinchillas spricht) einen gefallen tun und bringt hier gestern 1!!!! Chinchillaböckchen an. :x Mal abgesehen von der Tatsache,dass ich es vorher gern mit ihm besprochen hätte, stehe ich nun hier mit einem zwar riesigen Käfig für einen Goldhamster, in dem nun ein Chinchilla hock, für den der Käfig viel zu klein ist.

Nun ist das kerlchen aber hier, hat uns angeschaut und Herzen erobert. Mein Sohn will schon lange, ich bin überstimmt, habe aber im grunde nichts dagegen. Nur wäre ich eben gern besser vorbereitet gewesen.

Falls sich jemand nicht die Mühe machen möchte und hier zu Ende lesen will ;) .. nein, ich werde dieses Tier nicht allein lassen. Es wird mind. einen Partner bekommen.

Gestern habe ich mich einfach nur schnell über Ernährung informiert. Sandbad wußte ich schon... und mich darum gekümmert. Mehr nicht. Nun will ich postwendend eine große Unterkunft bauen. Anleitungen hierzu finde ich ja reichlich in dem Forum und werde sie gut nutzen. Das Ganze soll schnellstmöglichst passieren, damit der arme Kerl aus dieser Minibehausung kommt.

Aber, ich bin echt ein absoluter Neuling was Chinchillas angeht. Ich erhoffe mir Hilfe von euch, damit ich möglichst fehlerfrei ein Zuhause schaffen kann. Die erste Frage: Können Chinchillas dauerhaft draussen leben? Wir haben an unserer Terasse ein Baumhaus, welches nicht mehr genutzt wird und eigentlich hervorragend zu einem kleinen Paradies umgebaut werden könnte, sofern es möglich ist, dass sie Racker draussen wohnen können. (Ein Ast des Baumes läuft direkt durch das eventuelle künftige Domizil, was ich schon sehr schön finde. Oder ist es ein Problem,dass dies ein frischer Ast ist, der ja auch frisch bleibt? (Apfelbaum) Sollte es aussen nicht gehen, würde ich einen alten Kleiderschrank umbauen. Platz ist genug, es überrumpelt mich nur gerade.

Die nächste Frage, die sich mir auftut. Ich will auf keinen Fall, dass Chaplin (so wurde er getauft) allein bleibt. Laut meinem Onkel ist er ein halbes jahr alt. Wenn also schon Chinchillas, dann würde sich ja die Möglichkeit für ein oder mehrere Nottiere auftun. Kann man

ein so junges Chinchilla mit älteren problemlos vergesellschaften? Funktioniert das auch mit einer bestehenden Gruppe?

Und habt ihr vielleicht noch wichtige Hinweise für mich, die ich momentan so gar nicht auf dem schirm habe, aber unbedingt beachten sollte?

ich weiß, dass die Ausgangssituation mehr als bescheiden ist. Ich habe auch kurz überlegt, ob ich das tier in die Tierhandlung zurück bringe, mich jedoch dagegen entschieden, weil ich es von einer Tierhandlung ziemlich verantwortungslos finde, überhaupt nur ein Tier zu verkaufen. Also bringe ich es nun lieber artgerecht in Ordnung, als dass es der nächste so kauft, und Chaplin dann doch iwo allein unglücklich rumhockt, weil er es dem nächsten Kunden erneut so verkauft.

LG Zaubi
